



Statistische Berichte



Kennziffer: L III 3 - j/17

April 2018

Versorgungsempfänger in Hessen am 1. Januar 2017

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Buck 0611 3802-627

Frau Balsys 0611 3802-607

E-Mail versorgungsempfaenger@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-692

Internet <https://statistik.hessen.de/>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden) oder ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 5 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fünferroundung unterzogen.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

I. Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen	4
2. Zweck, Art und Umfang der Erhebung	4
3. Erläuterung der Begriffe	5

II. Diagramme

1. Struktogramm des öffentlichen Dienstes in Hessen	8
2. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger des Landes Hessen 2010 bis 2017	9
3. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger der Gemeinden und Gemeindeverbände	10
4. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger nach Alter und Geschlecht des Landes Hessen 2017	11
5. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger nach Alter und Geschlecht der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017	12

III. Tabellen

A. Überblick über die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger in Hessen

1. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger in Hessen 2010 – 2017 nach Beschäftigungsbereichen, Art der Versorgung und Geschlecht insgesamt	14
Versorgungsempfängerinnen und –empfänger in Hessen 2010 – 2017 nach Beschäftigungsbereichen, Art der Versorgung und Geschlecht darunter Frauen	15
2. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger insgesamt in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung	16

B. Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Landesbereichs

1. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger des Landes in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung	17
2. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht (ohne SGB) in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung	18
3. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger nach Beamtenversorgungsrecht des Landes in Hessen am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen und Art der Versorgung	19

4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängerinnen und –empfänger nach Beamtenversorgungsrecht des Landes in Hessen im Jahr 2016 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles 20
5. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz und durchschnittliche Versorgungsbezüge der Empfängerinnen und Empfänger von Ruhegehalt und Witwen-/Witwergeld nach Beamtenversorgungsrecht des öffentlichen Dienstes des Landes nach Laufbahngruppen 2013 bis 2017 21

C. Versorgungsempfängerinnen und -empfänger der Sozialversicherungsträger

1. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger der Sozialversicherungsträger in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung 22
2. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht nach SGB in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung 23

D. Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Kommunalbereichs

1. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung 24
2. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger der Zweckverbände in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung 25
3. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung 26
4. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger nach Beamtenversorgungsrecht der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen und Art der Versorgung 27
5. Zugänge von Ruhegehaltsempfängerinnen und –empfänger nach Beamtenversorgungsrecht der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen im Jahr 2016 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles 28
6. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz und durchschnittliche Versorgungsbezüge der Empfängerinnen und Empfänger von Ruhegehalt und Witwen-/Witwergeld nach Beamtenversorgungsrecht des öffentlichen Dienstes der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Laufbahngruppen 2013 bis 2017 29

I. Grundlagen und Methoden

I. Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Versorgungsempfängerstatistik sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Mit der Versorgungsempfängerstatistik werden die Angaben zu § 7 des Finanz- und Personalstatistikgesetzes erhoben.

Auskunftspflichtig zur Versorgungsempfängerstatistik sind nach § 11 Absatz 1 und 2 Nummer 3 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG:

- bei den Ländern die zuständigen Landesministerinnen/-minister und –senatorinnen/-senatoren oder die Leiterinnen/Leiter der für die Zahlbarmachung der Bezüge zuständigen Stellen,
- bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden, den Zweckverbänden, den Sozialversicherungsträgern unter Aufsicht des Landes sowie den rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform die Leiterinnen/Leiter dieser Erhebungseinheiten oder der für die Zahlbarmachung der Bezüge zuständigen Stellen.

2. Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Versorgungsempfängerstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 1. Januar als Totalerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems.

Die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik sind Grundlage für politische Entscheidungen, für Änderungen und zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts. Die dort zu treffenden Regelungen erfordern sehr detaillierte statistische Ergebnisse, die den jeweils gefragten Sachverhalt eingehend beleuchten. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung des Personalbedarfs verwendet. Die Versorgungsempfängerstatistik bildet zudem eine wichtige Datengrundlage für Änderungen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Sie ist wichtige Basis für Vorausberechnungen über die Höhe der zukünftigen Versorgungsausgaben. Die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik dienen ferner der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes und der Länder und sie sind Grundlage für Struktur- und Organisationsuntersuchungen.

Der Berichtskreis der Versorgungsempfängerstatistik umfasst die Leistungsberechtigten des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Sozialversicherungsträger, der Zweckverbände sowie der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

Folgende Erhebungsmerkmale werden erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,

3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles,
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
12. Versorgungsabschlag.

Wegen der Geheimhaltung wurden alle Tabellen einer Fünfferrundung unterzogen, d.h. wenn die letzte Stelle 2,5 oder größer ist, wird die Ziffer zur 5 – ist sie kleiner als 2,5, wird sie zur 0.

3. Erläuterung der Begriffe

Beschäftigungsbereich

Es wird zwischen Landesbereich, Sozialversicherungsträger und Kommunalbereich unterschieden, die sich weiter untergliedern (siehe Struktogramm Seite 6):

Landesbereich

Zum Landesbereich gehören der Kernhaushalt und die Sonderrechnungen des Landes sowie die rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht (ohne SGB). In Hessen gehören dazu vor allem die Hochschulen (außer den Verwaltungsfachhochschulen), die 2001 aus dem Kernhaushalt des Landes ausgegliedert wurden.

Sozialversicherungsträger

Hierzu zählen die Träger der Sozialversicherung unter Aufsicht des Landes sowie die rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach SGB.

Kommunalbereich

Zum Kommunalbereich gehören der Kernhaushalt und die Sonderrechnungen der Gemeinden, Gemeindeverbände, die Zweckverbände und die rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

Laufbahngruppen

Die Beamtinnen/Beamte werden unter Berücksichtigung ihres Bildungsabschlusses der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe zugeordnet. Man unterscheidet folgende Laufbahngruppen: einfacher Dienst, mittlerer Dienst, gehobener Dienst und höherer Dienst.

Art der Versorgung

Zu den Versorgungsbezügen gehören Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld, Waisengeld und Übergangsgeld.

Empfängerinnen und Empfänger von Ruhegehalt

Beamtinnen/Beamte, Richterinnen/Richter im Ruhestand, ehemalige Angestellte und Arbeiterinnen/Arbeiter mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

Empfängerinnen und Empfänger von Witwen-/Witwergeld.

Hinterbliebene von Ehepartnern und eingetragenen Lebenspartnern von verstorbenen Ruhegehaltsempfängerinnen/-empfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten. Das Witwen-/Witwergeld beträgt 60 % des Ruhegehalts, das der Verstorbene erhalten hat oder hätte erhalten können, wenn er am Todestag in den Ruhestand getreten wäre.

Empfängerinnen und Empfänger von Waisengeld

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängerinnen/-empfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten. Das Waisengeld beträgt 12 % des Ruhegehalts bei Halbweisen, 20 % bei Vollweisen oder 30 % bei Unfallweisen, das der Verstorbene erhalten hat oder hätte erhalten können, wenn er am Todestag in den Ruhestand getreten wäre.

Rechtsgrundlage der Versorgung

Man unterscheidet folgende Gruppen: Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht, Versorgung nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz (G 131) und Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

Empfängerinnen und Empfänger nach Beamtenversorgungsrecht

Hierzu zählen ehemalige Beamtinnen/Beamte, Richterinnen/Richter sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamtinnen/Beamten und Empfängerinnen/Empfänger von Ruhegehalt.

Empfängerinnen und Empfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz (G 131)

Nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamtinnen/Beamte, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen.

Empfängerinnen und Empfänger nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Bezieherinnen/Bezieher von Amtsgehalt (Bundespräsidentinnen/Bundespräsidenten, Bundeskanzlerinnen/Bundeskanzler, Ministerpräsidentinnen/Ministerpräsidenten der Länder, Ministerinnen/Minister, Senatorinnen/Senatoren, Parlamentarische Staatssekretärinnen/Staatsekretäre) und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren, sowie ihre Hinterbliebenen.

Gründe für den Eintritt des Versorgungsfalles

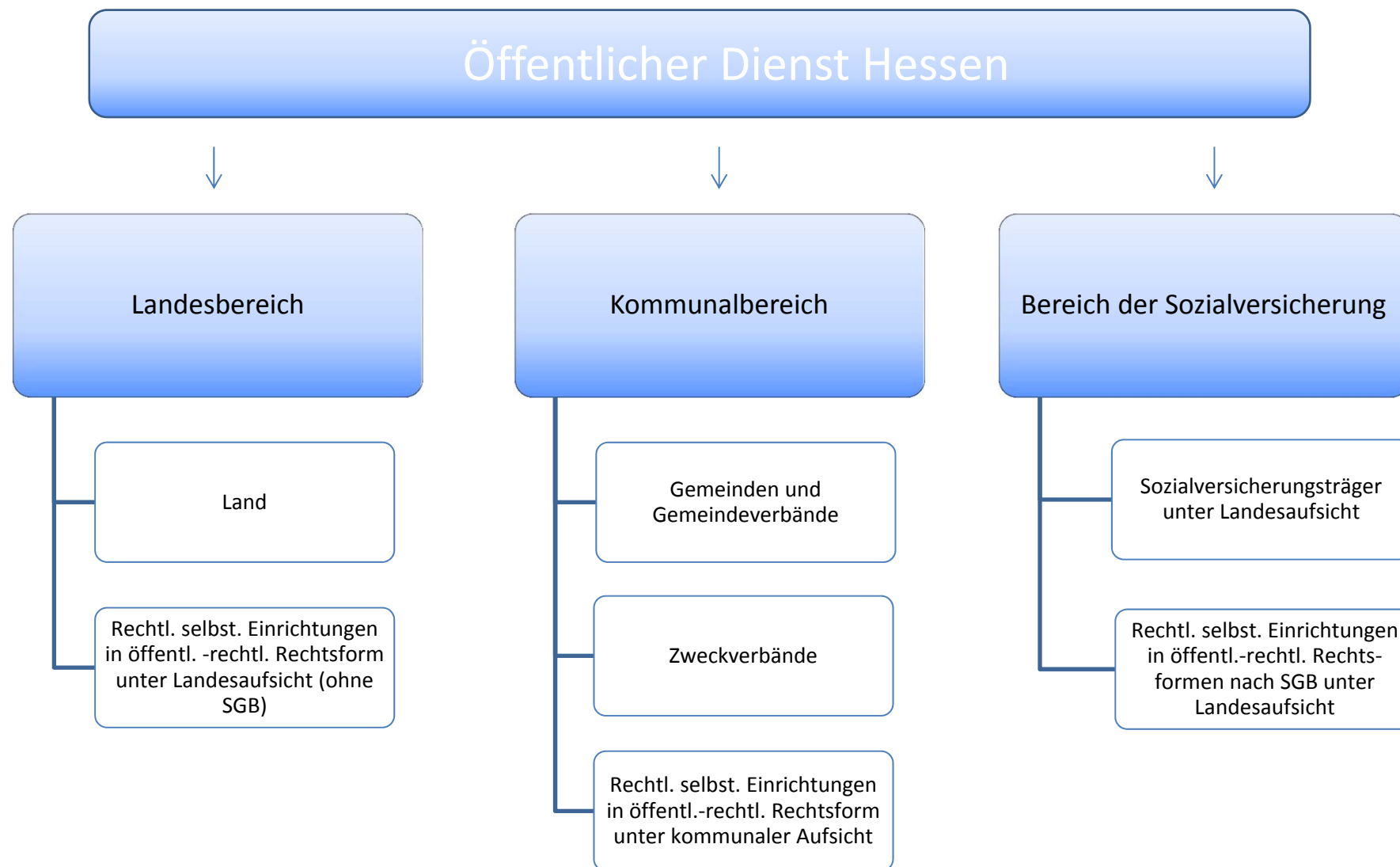
Zu den Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles zählen: Dienstunfähigkeit, Altersgrenze, Tod einer aktiven Beamtin/eines aktiven Beamten oder Ruhegehaltsempfängers (und ein paar seltene sonstige, wie Ablauf der festgesetzten Dienstzeit, Vorruhestand, einstweiliger Ruhestand).

Altersgrenze

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand. Dabei unterscheidet man zwischen:

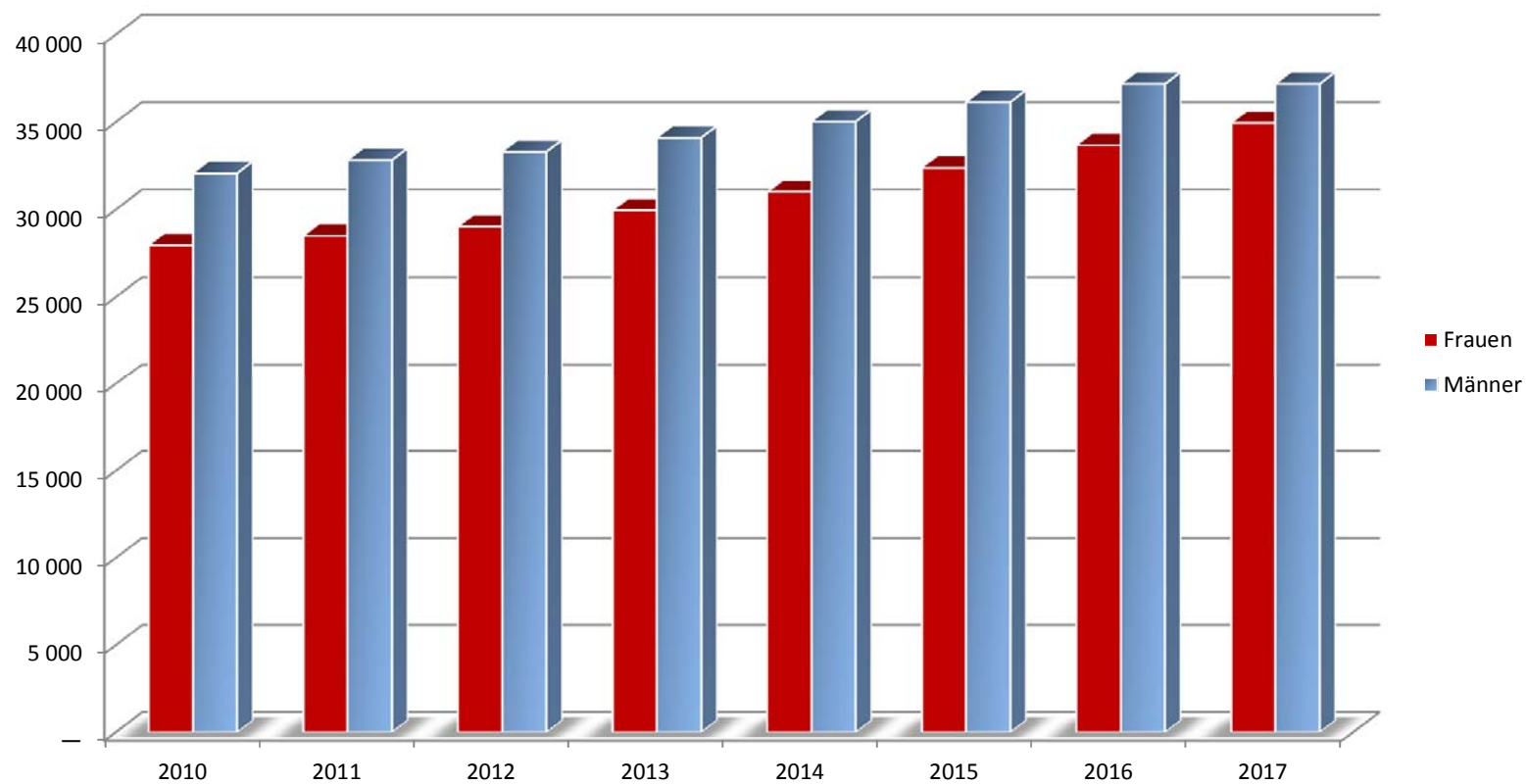
- Besondere Altersgrenze (z.B. Vollzugsdienst, Feuerwehr),
- Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag,
- Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze,
- Allgemeine Antragsaltersgrenze,
- Gesetzliche Regelaltersgrenze,
- Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr,
- Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag.

II. Diagramme



Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Landes Hessen 2010 bis 2017

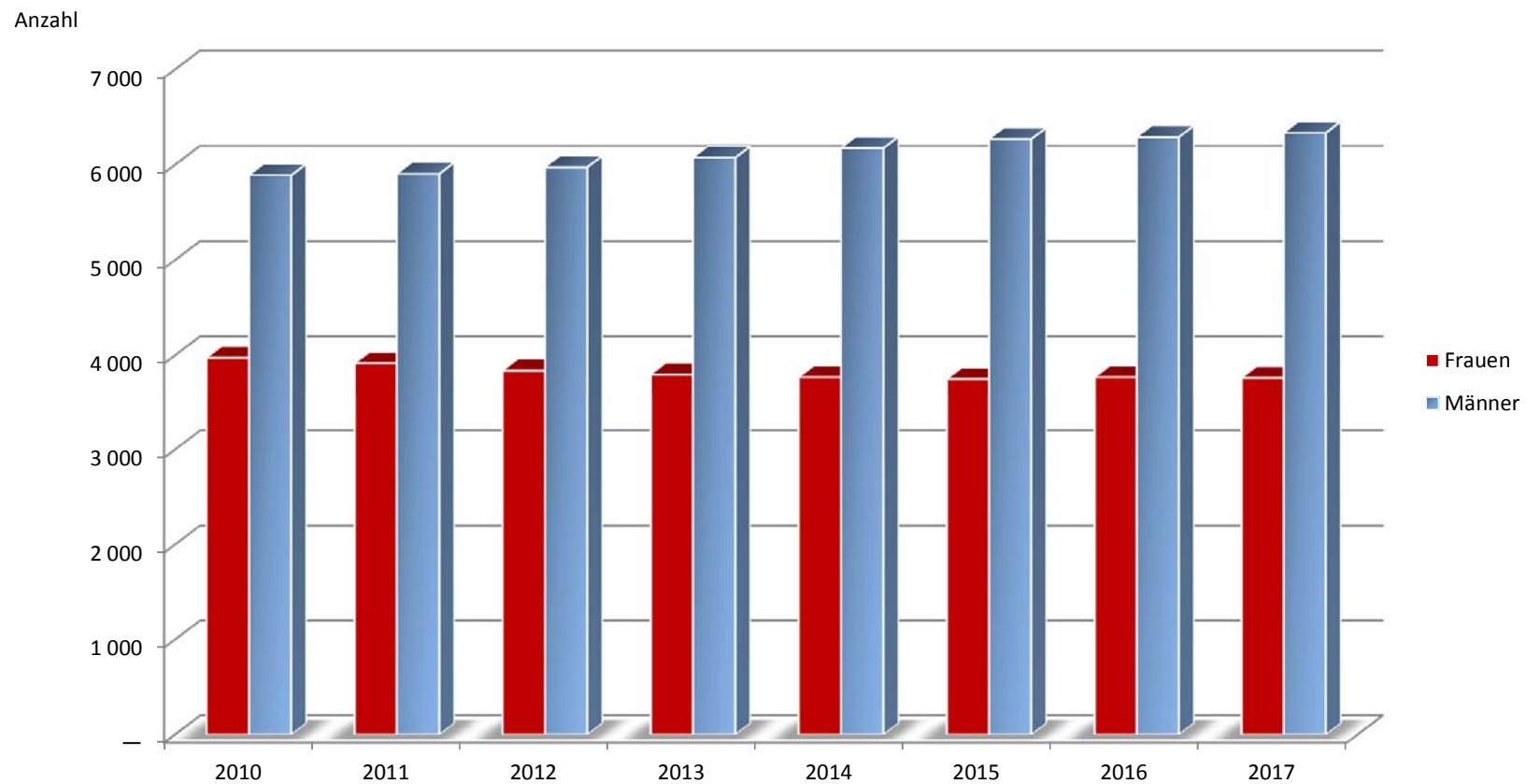
Anzahl



Quelle: Versorgungsempfängerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

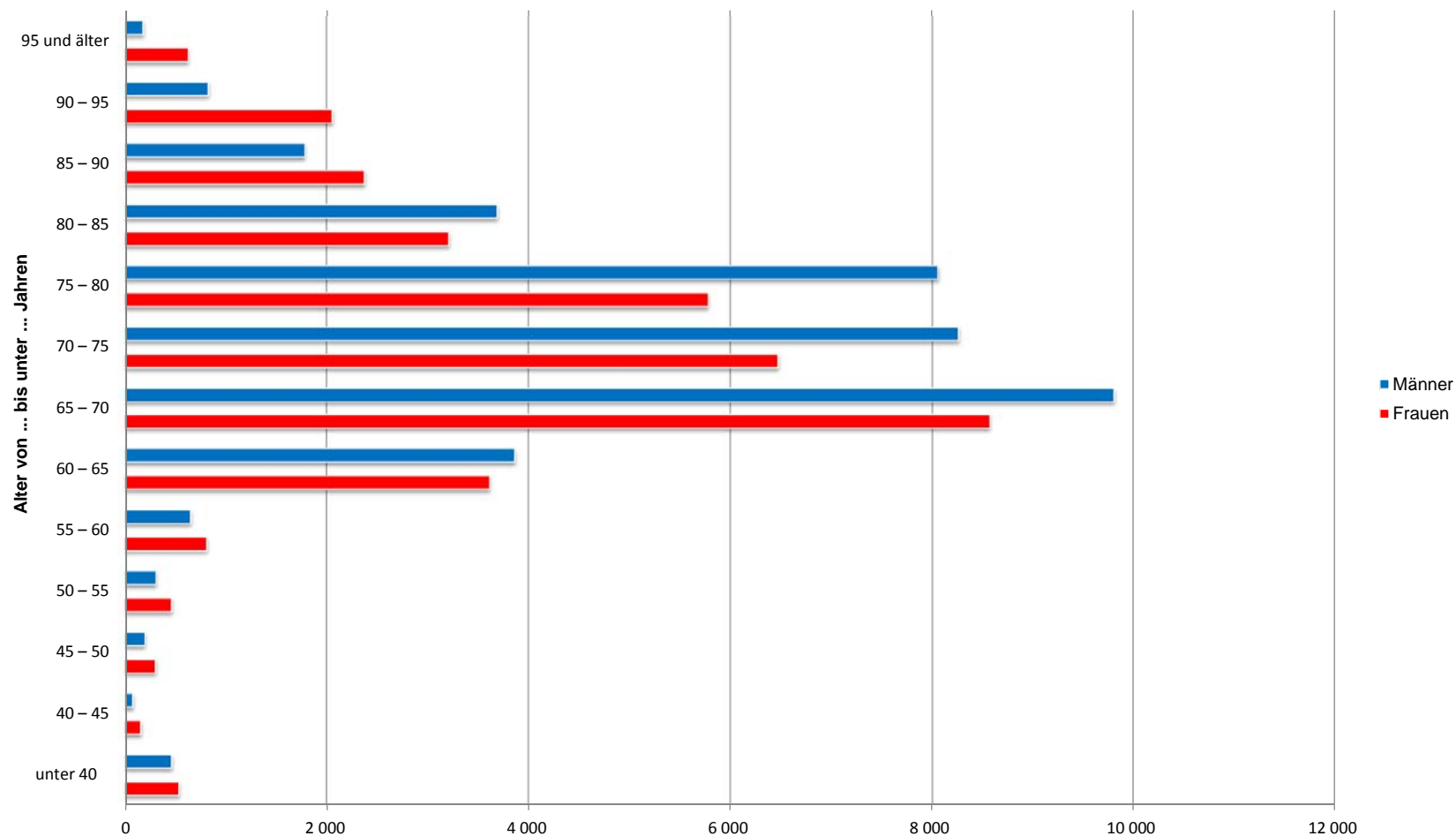
Versorgungsempfängerinnen und -empfänger der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010 bis 2017



Quelle: Versorgungsempfängerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Versorgungsempfängerinnen und -empfänger¹⁾ nach Beamtenversorgungsrecht des Landes in Hessen am 1. Januar 2017 nach Alter und Geschlecht

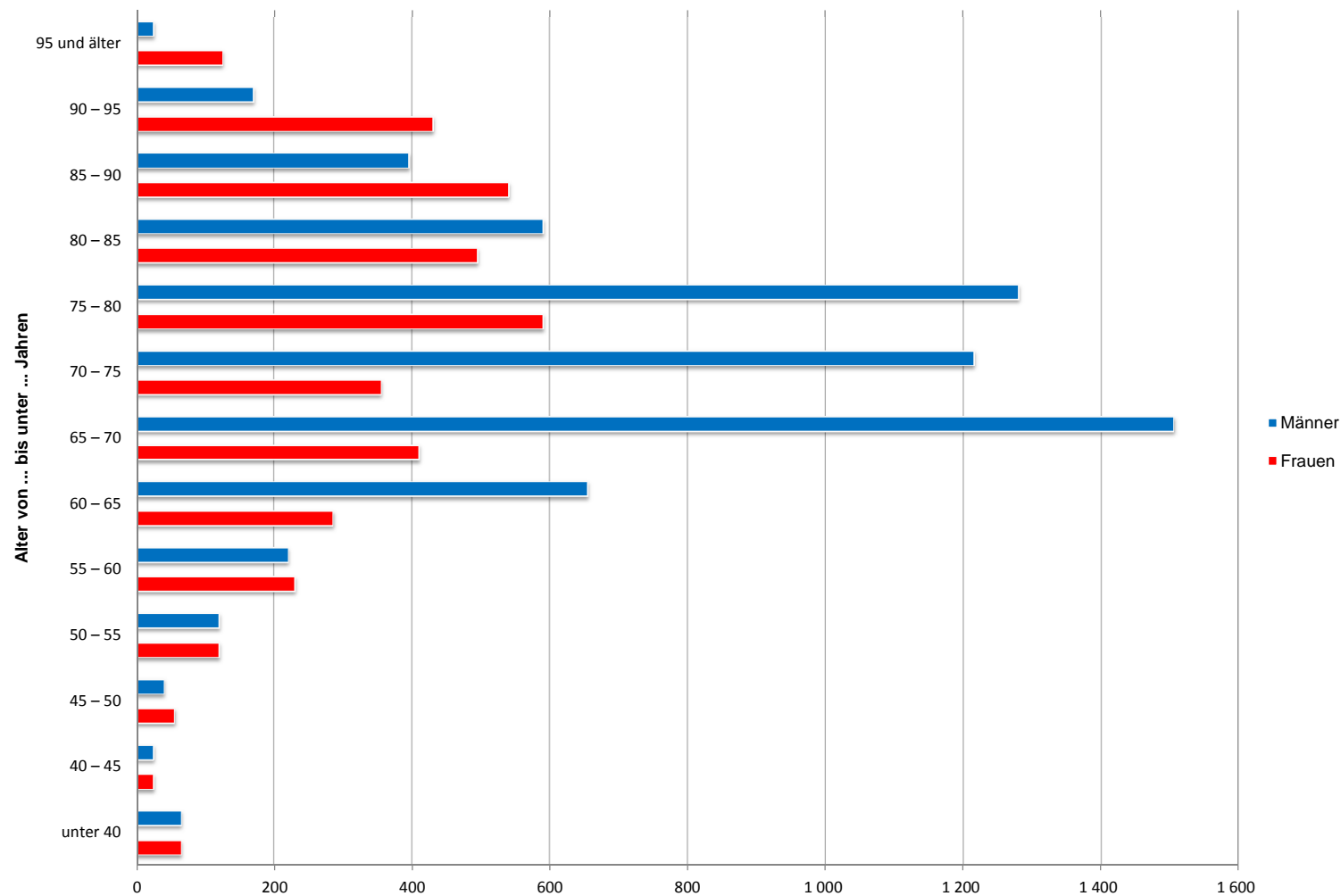


1) Bezieherinnen und Bezieher von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld und Waisengeld.

Quelle: Versorgungsempfängerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Versorgungsempfängerinnen und -empfänger¹⁾ nach Beamtenversorgungsrecht der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen am 1. Januar 2017 nach Alter und Geschlecht



1) Bezieherinnen und Bezieher von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld und Waisengeld.

Quelle: Versorgungsempfängerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

III. Tabellenteil

**A.1. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen in Hessen 2010 bis 2017 nach
Beschäftigungsbereichen, Art der Versorgung und Geschlecht
insgesamt**

Beschäftigungsbereich und Art der Versorgung	jeweils zum 1. Januar							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	73 390	74 820	76 060	77 780	79 905	82 595	85 050	87 470
Land	60 055	61 340	62 335	64 070	66 035	68 560	70 870	73 105
Ruhegehaltsempfänger	45 285	46 715	47 855	49 660	51 705	54 160	56 500	58 770
Witwen-/Witwergeldempfänger	13 475	13 360	13 255	13 210	13 170	13 235	13 225	13 205
Waisengeldempfänger	1 295	1 265	1 225	1 200	1 160	1 165	1 140	1 130
Gemeinden, Gemeindenverbände	9 865	9 815	9 815	9 880	9 940	10 020	10 055	10 100
Ruhegehaltsempfänger	6 405	6 420	6 510	6 645	6 790	6 940	6 995	7 115
Witwen-/Witwergeldempfänger	3 260	3 190	3 095	3 025	2 950	2 890	2 875	2 815
Waisengeldempfänger	200	205	210	205	200	190	185	170
Zweckverbände	155	160	160	170	185	190	195	200
Ruhegehaltsempfänger	130	135	135	140	150	155	160	160
Witwen-/Witwergeldempfänger	25	25	25	30	30	35	35	35
Waisengeldempfänger	0	0	0	0	5	5	5	5
Sozialversicherungsträger	2 000	1 875	1 850	1 635	1 615	1 600	1 590	1 580
Ruhegehaltsempfänger	1 340	1 265	1 255	1 100	1 090	1 085	1 080	1 070
Witwen-/Witwergeldempfänger	620	570	560	510	500	490	480	480
Waisengeldempfänger	40	40	35	25	25	30	30	35
Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform unter Landesaufsicht (ohne SGB)	1 320	1 630	1 800	1 910	2 025	2 120	2 240	2 385
Ruhegehaltsempfänger	1 140	1 335	1 465	1 540	1 625	1 710	1 785	1 895
Witwen-/Witwergeldempfänger	165	265	300	330	360	375	420	455
Waisengeldempfänger	15	30	30	35	40	35	35	35
Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform unter kommunaler Aufsicht	.	.	5	25	25	25	25	30
Ruhegehaltsempfänger	.	.	5	15	15	20	20	25
Witwen-/Witwergeldempfänger	.	.	0	5	5	5	5	5
Waisengeldempfänger	.	.	0	5	0	0	0	5
Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform unter Landesaufsicht nach SGB	.	.	.	95	85	75	70	65
Ruhegehaltsempfänger	.	.	.	55	50	45	45	40
Witwen-/Witwergeldempfänger	.	.	.	40	35	30	30	25
Waisengeldempfänger	.	.	.	0	0	0	0	0

**A.1. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen in Hessen 2010 bis 2017 nach
Beschäftigungsbereichen, Art der Versorgung und Geschlecht
darunter Frauen**

Beschäftigungsbereich und Art der Versorgung	jeweils zum 1. Januar							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zusammen	33 035	33 595	34 140	35 035	36 080	37 490	38 855	40 180
Land	27 970	28 510	29 030	29 965	31 005	32 410	33 690	34 955
Ruhegehaltsempfänger	14 715	15 440	16 145	17 200	18 350	19 745	21 095	22 425
Witwen-/Witwergeldempfänger	12 635	12 460	12 295	12 195	12 100	12 095	12 030	11 965
Waisengeldempfänger	625	610	590	565	555	570	570	560
Gemeinden, Gemeindenverbände	3 975	3 915	3 840	3 800	3 770	3 750	3 770	3 765
Ruhegehaltsempfänger	645	655	675	710	755	805	845	910
Witwen-/Witwergeldempfänger	3 230	3 160	3 060	2 990	2 915	2 855	2 835	2 775
Waisengeldempfänger	100	100	105	100	100	90	85	85
Zweckverbände	35	35	35	40	45	50	50	50
Ruhegehaltsempfänger	10	10	10	10	15	15	15	15
Witwen-/Witwergeldempfänger	25	25	25	30	30	35	35	35
Waisengeldempfänger	0	0	0	0	0	0	0	0
Sozialversicherungsträger	795	720	710	650	645	640	635	645
Ruhegehaltsempfänger	170	140	145	140	145	150	155	160
Witwen-/Witwergeldempfänger	610	560	550	500	485	475	465	465
Waisengeldempfänger	15	15	15	10	10	15	15	20
Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform unter Landesaufsicht (ohne SGB)	255	415	455	505	550	580	650	705
Ruhegehaltsempfänger	90	145	140	160	175	190	215	235
Witwen-/Witwergeldempfänger	160	260	300	325	355	370	415	450
Waisengeldempfänger	5	10	15	20	20	20	20	20
Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform unter kommunaler Aufsicht	.	0	0	10	10	10	10	15
Ruhegehaltsempfänger	.	0	0	5	5	5	5	10
Witwen-/Witwergeldempfänger	.	0	0	5	5	5	5	5
Waisengeldempfänger	.	0	0	0	0	0	0	0
Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform unter Landesaufsicht nach SGB	.	.	65	65	60	55	50	45
Ruhegehaltsempfänger	.	.	30	30	25	20	25	20
Witwen-/Witwergeldempfänger	.	.	35	35	35	30	25	25
Waisengeldempfänger	.	.	0	0	0	0	0	0

**A. 2. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen insgesamt in Hessen am 1. Januar 2017
nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung**

Rechtsgrundlage der Versorgung und Laufbahngruppe	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	87 470	69 070	17 020	1 375
Höherer Dienst	34 490	26 540	7 390	555
Gehobener Dienst	43 940	36 680	6 645	615
Mittlerer Dienst	8 460	5 515	2 750	190
Einfacher Dienst	505	305	195	10
Sonstige	70	30	40	5
nach Beamtenversorgungsrecht	86 230	68 235	16 645	1 350
Höherer Dienst	34 270	26 380	7 335	555
Gehobener Dienst	43 245	36 200	6 440	600
Mittlerer Dienst	8 200	5 350	2 670	180
Einfacher Dienst	505	305	195	10
Sonstige	10	0	10	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	1 235	835	375	30
Höherer Dienst	220	160	60	0
Gehobener Dienst	700	480	205	15
Mittlerer Dienst	260	170	80	10
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	60	25	30	5
nach G131	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
darunter Frauen				
Zusammen	40 180	23 775	15 720	685
Höherer Dienst	13 715	6 475	6 960	280
Gehobener Dienst	22 515	16 375	5 845	295
Mittlerer Dienst	3 690	905	2 685	100
Einfacher Dienst	210	15	195	5
Sonstige	50	5	40	5
nach Beamtenversorgungsrecht	39 685	23 665	15 350	670
Höherer Dienst	13 640	6 455	6 900	280
Gehobener Dienst	22 270	16 340	5 640	295
Mittlerer Dienst	3 560	855	2 610	95
Einfacher Dienst	210	15	195	5
Sonstige	10	0	10	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	495	110	370	15
Höherer Dienst	75	15	55	0
Gehobener Dienst	245	40	205	5
Mittlerer Dienst	135	50	80	5
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	40	5	30	5
nach G131	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0

B. 1. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landes in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung

Rechtsgrundlage der Versorgung und Laufbahngruppe	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	73 105	58 770	13 205	1 130
Höherer Dienst	28 200	21 795	5 920	485
Gehobener Dienst	38 470	32 815	5 150	505
Mittlerer Dienst	5 940	3 860	1 945	135
Einfacher Dienst	495	300	185	5
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	73 050	58 725	13 195	1 130
Höherer Dienst	28 145	21 750	5 910	485
Gehobener Dienst	38 470	32 815	5 150	505
Mittlerer Dienst	5 940	3 860	1 945	135
Einfacher Dienst	495	300	185	5
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	55	45	10	0
Höherer Dienst	55	45	10	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
darunter Frauen				
Zusammen	34 955	22 425	11 965	560
Höherer Dienst	11 785	6 030	5 505	245
Gehobener Dienst	20 325	15 705	4 380	240
Mittlerer Dienst	2 645	675	1 895	70
Einfacher Dienst	200	15	185	5
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	34 930	22 415	11 955	560
Höherer Dienst	11 765	6 020	5 495	245
Gehobener Dienst	20 325	15 705	4 380	240
Mittlerer Dienst	2 645	675	1 895	70
Einfacher Dienst	200	15	185	5
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	20	10	10	0
Höherer Dienst	20	10	10	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0

B. 2. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht (ohne SGB) in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung

Rechtsgrundlage der Versorgung und Laufbahngruppe	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	2 385	1 895	455	35
Höherer Dienst	2 200	1 740	425	35
Gehobener Dienst	150	130	20	0
Mittlerer Dienst	30	20	10	0
Einfacher Dienst	5	0	0	0
Sonstige	5	5	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	2 380	1 890	455	35
Höherer Dienst	2 200	1 740	425	35
Gehobener Dienst	150	130	20	0
Mittlerer Dienst	30	20	10	0
Einfacher Dienst	5	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	5	5	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	5	5	0	0
darunter Frauen				
Zusammen	705	235	450	20
Höherer Dienst	615	175	420	20
Gehobener Dienst	80	60	20	0
Mittlerer Dienst	10	5	10	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	705	235	450	20
Höherer Dienst	615	175	420	20
Gehobener Dienst	80	60	20	0
Mittlerer Dienst	10	5	10	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0

B. 3. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamtenversorgungsrecht des Landes in Hessen am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen und Art der Versorgung

Altersgruppe in Jahren	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	73 050	58 725	13 195	1 130
unter 15	170	0	0	170
15 bis unter 20	205	0	0	205
20 bis unter 25	290	0	0	290
25 bis unter 30	185	0	0	180
30 bis unter 35	50	15	5	25
35 bis unter 40	95	60	20	15
40 bis unter 45	230	170	40	20
45 bis unter 50	495	350	110	30
50 bis unter 55	765	480	250	40
55 bis unter 60	1 460	970	445	45
60 bis unter 65	7 470	6 610	815	45
65 bis unter 70	18 360	17 005	1 330	20
70 bis unter 75	14 730	12 970	1 745	15
75 bis unter 80	13 825	11 355	2 455	15
80 bis unter 85	6 895	4 810	2 070	10
85 bis unter 90	4 150	2 330	1 815	5
90 bis unter 95	2 875	1 285	1 590	0
95 und mehr	805	305	500	0
darunter Frauen				
Zusammen	34 930	22 415	11 955	560
unter 15	100	0	0	100
15 bis unter 20	95	0	0	95
20 bis unter 25	155	0	0	155
25 bis unter 30	90	0	0	85
30 bis unter 35	35	15	5	15
35 bis unter 40	60	35	20	5
40 bis unter 45	155	110	30	10
45 bis unter 50	300	205	85	10
50 bis unter 55	460	230	215	15
55 bis unter 60	810	405	390	15
60 bis unter 65	3 610	2 890	710	15
65 bis unter 70	8 565	7 410	1 150	10
70 bis unter 75	6 470	4 980	1 475	10
75 bis unter 80	5 775	3 570	2 200	10
80 bis unter 85	3 210	1 270	1 935	5
85 bis unter 90	2 370	645	1 725	5
90 bis unter 95	2 050	520	1 530	0
95 und mehr	625	135	490	0

B. 4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern und -empfängerinnen nach Beamtenversorgungsrecht des Landes in Hessen im Jahr 2016 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Beamte/-innen und Richter insgesamt	davon		
		im Schuldiens	im Vollzugsdienst	in übrigen Bereichen
Insgesamt				
Insgesamt	3 740	2 545	480	710
Dienstunfähigkeit				
unter 45 Jahre	50	15	25	10
45 bis unter 50 Jahre	45	20	15	10
50 bis unter 55 Jahre	55	20	20	15
55 bis unter 60 Jahre	95	35	30	30
60 Jahre und älter	140	110	5	30
Besondere Altersgrenze (z.B. Vollzugsdienst, Feuerwehr)	370	0	370	0
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	20	0	20	0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	465	325	0	135
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 345	1 105	0	245
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 070	850	0	215
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	0	0	0	0
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	85	65	0	15
Einstweiliger Ruhestand	0	0	0	0
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	0	0	0	0
Sonstige Gründe	0	0	0	0
darunter Frauen				
Zusammen	1 740	1 480	35	220
Dienstunfähigkeit				
unter 45 Jahre	35	15	10	5
45 bis unter 50 Jahre	35	20	5	10
50 bis unter 55 Jahre	30	15	5	10
55 bis unter 60 Jahre	40	25	5	10
60 Jahre und älter	85	75	0	10
Besondere Altersgrenze (z.B. Vollzugsdienst, Feuerwehr)	10	0	10	0
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	0	0	0	0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	225	180	0	45
Allgemeine Antragsaltersgrenze	815	725	0	90
Gesetzliche Regelaltersgrenze	435	395	0	40
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	0	0	0	0
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	30	30	0	0
Einstweiliger Ruhestand	0	0	0	0
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	0	0	0	0
Sonstige Gründe	0	0	0	0

B. 5. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz und durchschnittliche Versorgungsbezüge der Empfängerinnen und Empfänger von Ruhegehalt und Witwen-/Witwergeld nach Beamtenversorgungsrecht des öffentlichen Dienstes des Landes nach Laufbahngruppen 2013 bis 2017

Laufbahngruppe	Ruhegehaltssatz bei										Versorgungsbezüge bei									
	Ruhegehalt					Witwen-/Witwergeld					Ruhegehalt					Witwen-/Witwergeld				
	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
	%										Euro									

Insgesamt

Insgesamt

Beamte und Richter	67,4	67,3	67,2	67,0	66,9	68,7	68,6	68,5	68,4	68,4	2 971	3 037	3 107	3 095	3 097	1 750	1 794	1 840	2 773	1 845
Höherer Dienst	68,4	68,3	68,2	68,0	67,9	69,0	68,9	68,8	68,7	68,7	3 574	3 652	3 737	3 719	3 719	2 136	2 180	2 226	3 225	2 223
Gehobener Dienst	66,9	66,8	66,7	66,6	66,4	68,4	68,4	68,4	68,3	68,4	2 689	2 755	2 822	2 816	2 822	1 578	1 619	1 662	2 641	1 667
Mittlerer Dienst	66,2	66,1	65,9	65,8	65,6	69,1	68,9	68,8	68,6	68,4	1 972	2 018	2 070	2 061	2 059	1 201	1 232	1 268	1 787	1 266
Einfacher Dienst	60,1	60,3	60,1	59,8	59,6	62,3	62,0	62,0	61,8	61,8	1 330	1 369	1 422	1 410	1 419	758	782	822	1 503	820
Sonstige	69,6	70,6	—	—	—	70,1	69,9	—	—	—	3 044	3 248	—	—	—	1 947	1 983	—	—	—

darunter Frauen

Zusammen

Beamte und Richter	62,5	62,4	62,3	62,2	68,4	69,5	69,5	69,5	69,4	69,4	2 661	2 721	2 785	1 836	2 775	1 783	1 830	1 879	1 876	1 886
Höherer Dienst	63,5	63,3	63,2	62,9	68,7	69,6	69,5	69,5	69,5	69,5	3 102	3 168	3 245	2 216	3 229	2 171	2 219	2 270	2 260	2 269
Gehobener Dienst	62,4	62,4	62,3	62,2	68,4	69,9	69,9	70,0	69,9	69,9	2 514	2 580	2 644	1 658	2 645	1 626	1 669	1 712	1 707	1 714
Mittlerer Dienst	55,6	56,0	56,1	56,2	68,4	69,3	69,2	69,1	68,9	68,8	1 662	1 710	1 784	1 260	1 787	1 207	1 240	1 275	1 270	1 278
Einfacher Dienst	45,9	46,8	47,2	47,6	61,8	62,4	62,2	62,2	62,0	62,0	1 342	1 403	1 488	821	1 444	757	781	821	819	819
Sonstige	69,7	71,0	—	—	—	70,1	70,0	—	—	—	2 980	3 193	—	—	—	1 945	1 980	—	—	—

**C. 1. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Sozialversicherungsträger in Hessen
am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung**

Rechtsgrundlage der Versorgung und Laufbahngruppe	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	1 580	1 070	480	35
Höherer Dienst	315	215	100	5
Gehobener Dienst	965	665	275	25
Mittlerer Dienst	300	190	100	10
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	480	315	150	15
Höherer Dienst	155	100	50	5
Gehobener Dienst	280	190	80	10
Mittlerer Dienst	40	20	20	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	1 100	755	325	20
Höherer Dienst	160	110	50	0
Gehobener Dienst	680	475	195	10
Mittlerer Dienst	260	170	80	10
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach G131	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
darunter Frauen				
Zusammen	645	160	465	20
Höherer Dienst	120	25	95	0
Gehobener Dienst	360	80	270	10
Mittlerer Dienst	160	55	100	5
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	220	65	145	5
Höherer Dienst	70	20	50	0
Gehobener Dienst	125	45	75	5
Mittlerer Dienst	25	5	20	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	425	95	320	10
Höherer Dienst	55	5	50	0
Gehobener Dienst	235	40	195	5
Mittlerer Dienst	135	50	80	5
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach G131	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0

C. 2. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht nach SGB in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung

Rechtsgrundlage der Versorgung und Laufbahngruppe	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	65	40	25	0
Höherer Dienst	60	40	20	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	65	40	25	0
Höherer Dienst	60	40	20	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
darunter Frauen				
Zusammen	45	20	25	0
Höherer Dienst	45	20	20	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	45	20	25	0
Höherer Dienst	45	20	20	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0

D. 1. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung

Rechtsgrundlage der Versorgung und Laufbahngruppe	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	10 100	7 115	2 815	170
Höherer Dienst	3 570	2 645	895	30
Gehobener Dienst	4 275	3 005	1 185	85
Mittlerer Dienst	2 185	1 440	695	50
Einfacher Dienst	10	5	5	0
Sonstige	60	20	35	5
nach Beamtenversorgungsrecht	10 030	7 085	2 780	165
Höherer Dienst	3 570	2 645	895	30
Gehobener Dienst	4 255	2 995	1 175	85
Mittlerer Dienst	2 185	1 440	695	50
Einfacher Dienst	10	5	5	0
Sonstige	10	0	5	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	70	25	35	5
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	15	5	10	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	55	20	30	5
darunter Frauen				
Zusammen	3 765	910	2 775	85
Höherer Dienst	1 115	215	890	10
Gehobener Dienst	1 725	520	1 160	45
Mittlerer Dienst	875	170	685	25
Einfacher Dienst	5	0	5	0
Sonstige	45	5	35	5
nach Beamtenversorgungsrecht	3 720	905	2 735	80
Höherer Dienst	1 115	215	890	10
Gehobener Dienst	1 715	520	1 150	45
Mittlerer Dienst	875	170	685	25
Einfacher Dienst	5	0	5	0
Sonstige	5	0	5	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	45	5	35	5
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	10	0	10	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	35	5	30	5

**D. 2. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Zweckverbände in Hessen
am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung**

Rechtsgrundlage der Versorgung und Laufbahngruppe	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	200	160	35	5
Höherer Dienst	125	100	25	0
Gehobener Dienst	70	60	10	5
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	5	5	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	195	155	35	5
Höherer Dienst	120	95	25	0
Gehobener Dienst	70	60	10	5
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	5	5	0	0
Höherer Dienst	5	5	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	5	5	0	0
darunter Frauen				
Zusammen	50	15	35	0
Höherer Dienst	30	5	25	0
Gehobener Dienst	20	10	10	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	50	15	35	0
Höherer Dienst	30	5	25	0
Gehobener Dienst	20	10	10	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0

D. 3. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht in Hessen am 1. Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Rechtsgrundlage und Art der Versorgung

Rechtsgrundlage der Versorgung und Laufbahngruppe	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	30	25	5	5
Höherer Dienst	20	15	0	5
Gehobener Dienst	10	10	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	30	25	5	5
Höherer Dienst	20	15	0	5
Gehobener Dienst	10	10	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
darunter Frauen				
Zusammen	15	10	5	0
Höherer Dienst	5	0	0	0
Gehobener Dienst	5	5	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach Beamtenversorgungsrecht	15	10	5	0
Höherer Dienst	5	0	0	0
Gehobener Dienst	5	5	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	0	0	0	0
Höherer Dienst	0	0	0	0
Gehobener Dienst	0	0	0	0
Mittlerer Dienst	0	0	0	0
Einfacher Dienst	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0

D. 4 . Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamtenversorgungsrecht der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen am 1. Januar 2017 nach Altersgruppen und Art der Versorgung

Altersgruppe in Jahren	insgesamt	Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
Insgesamt				
Insgesamt	10 030	7 085	2 780	165
unter 15	20	0	0	20
15 bis unter 20	25	0	0	25
20 bis unter 25	40	0	0	40
25 bis unter 30	20	0	0	20
30 bis unter 35	5	5	0	5
35 bis unter 40	20	10	5	5
40 bis unter 45	50	40	5	5
45 bis unter 50	95	80	15	5
50 bis unter 55	240	195	45	0
55 bis unter 60	450	330	105	15
60 bis unter 65	935	800	135	5
65 bis unter 70	1 915	1 685	220	5
70 bis unter 75	1 570	1 310	255	5
75 bis unter 80	1 870	1 365	500	5
80 bis unter 85	1 085	630	455	0
85 bis unter 90	940	425	510	5
90 bis unter 95	600	190	410	0
95 und mehr	145	25	120	0
darunter Frauen				
Zusammen	3 720	905	2 735	80
unter 15	10	0	0	10
15 bis unter 20	15	0	0	15
20 bis unter 25	15	0	0	15
25 bis unter 30	10	0	0	10
30 bis unter 35	0	0	0	0
35 bis unter 40	15	5	5	0
40 bis unter 45	25	20	5	0
45 bis unter 50	55	40	10	5
50 bis unter 55	120	80	40	0
55 bis unter 60	230	125	95	5
60 bis unter 65	285	155	125	5
65 bis unter 70	410	190	215	5
70 bis unter 75	355	105	250	5
75 bis unter 80	590	90	500	0
80 bis unter 85	495	40	455	0
85 bis unter 90	540	30	510	0
90 bis unter 95	430	20	410	0
95 und mehr	125	5	120	0

D. 5. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern und -empfängerinnen nach Beamtenversorgungsrecht bei Gemeinden und Gemeindeverbänden in Hessen im Jahr 2016 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Beamte/-innen insgesamt	im Schuldienst	im Vollzugsdienst	in übrigen Bereichen
Insgesamt				
Insgesamt	340	0	45	290
Dienstunfähigkeit				
unter 45 Jahre	10	0	5	5
45 bis unter 50 Jahre	10	0	0	5
50 bis unter 55 Jahre	15	0	0	15
55 bis unter 60 Jahre	25	0	5	15
60 Jahre und älter	30	0	0	30
Besondere Altersgrenze (z.B. Vollzugsdienst, Feuerwehr)	30	0	30	0
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	0	0	0	0
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	35	0	0	35
Allgemeine Antragsaltersgrenze	65	0	0	65
Gesetzliche Regelaltersgrenze	75	0	0	75
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	0	0	0	0
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	5	0	0	5
Einstweiliger Ruhestand	0	0	0	0
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	40	0	0	40
Sonstige Gründe	0	0	0	0
darunter Frauen				
Zusammen	85	0	0	85
Dienstunfähigkeit				
unter 45 Jahre	5	0	0	5
45 bis unter 50 Jahre	5	0	0	5
50 bis unter 55 Jahre	5	0	0	15
55 bis unter 60 Jahre	15	0	0	5
60 Jahre und älter	5	0	0	0
Besondere Altersgrenze (z.B. Vollzugsdienst, Feuerwehr)	0	0	0	0
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	0	0	0	10
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	10	0	0	20
Allgemeine Antragsaltersgrenze	20	0	0	15
Gesetzliche Regelaltersgrenze	15	0	0	0
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	0	0	0	0
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	0	0	0	0
Einstweiliger Ruhestand	0	0	0	5
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	5	0	0	0
Sonstige Gründe	0	0	0	0

D. 6. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz und durchschnittliche Versorgungsbezüge der Empfängerinnen und Empfänger von Ruhegehalt und Witwen-/Witwergeld nach Beamtenversorgungsrecht des öffentlichen Dienstes bei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Laufbahngruppen 2013 bis 2017

Laufbahngruppe	Ruhegehaltssatz bei										Versorgungsbezüge bei									
	Ruhegehalt					Witwen-/Witwergeld					Ruhegehalt					Witwen-/Witwergeld				
	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
	%										Euro									

Insgesamt

Insgesamt

Beamte und Richter	68,3	68,2	68,1	68,0	67,9	68,9	68,9	68,9	68,9	69,0	2 950	3 020	3 100	3 088	3 104	1 655	1 711	1 768	1 774	1 790
Höherer Dienst	67,4	67,2	67,0	66,9	66,8	69,1	69,1	69,1	69,2	69,2	3 826	3 913	4 008	3 989	4 014	2 301	2 363	2 414	2 407	2 411
Gehobener Dienst	68,9	68,9	68,9	68,7	68,6	68,6	68,6	68,5	68,6	68,7	2 662	2 728	2 800	2 782	2 790	1 562	1 605	1 651	1 648	1 662
Mittlerer Dienst	68,8	68,8	68,6	68,5	68,4	69,2	69,2	69,2	69,1	69,2	1 986	2 033	2 083	2 075	2 092	1 143	1 177	1 217	1 215	1 227
Einfacher Dienst	60,5	61,4	60,5	56,8	56,8	69,4	69,4	69,4	69,4	69,0	1 054	1 201	1 143	1 055	1 046	826	852	883	839	785
Sonstige	66,5	65,9	65,9	69,5	72	70,0	71,4	71,3	69,8	71,3	2 761	2 398	2 696	2 634	4 032	869	569	406	629	432

darunter Frauen

Zusammen

Beamte und Richter	61,3	61,2	61,0	60,7	60,6	69,1	69,1	69,1	69,1	69,2	2 430	2 494	2 572	2 549	2 568	1 664	1 721	1 777	1 784	1 800
Höherer Dienst	62,8	62,7	62,3	61,7	61,5	69,2	69,2	69,1	69,2	69,2	3 590	3 643	3 716	3 701	3 705	2 303	2 365	2 416	2 409	2 416
Gehobener Dienst	61,5	61,4	61,3	61,2	61,2	68,8	68,9	68,8	68,9	68,9	2 144	2 210	2 296	2 297	2 320	1 575	1 618	1 664	1 661	1 676
Mittlerer Dienst	58,4	58,6	58,0	57,9	57,7	69,5	69,5	69,5	69,4	69,5	1 714	1 780	1 849	1 847	1 885	1 145	1 180	1 220	1 220	1 233
Einfacher Dienst	—	—	—	—	—	69,4	69,4	69,4	69,4	69,0	—	—	—	—	—	826	852	883	839	785
Sonstige	66,0	—	—	—	—	70,0	71,4	71,3	69,8	71,3	2 051	347	—	—	—	869	569	406	629	432

Hessen-Statistiken



Ihre App für Zahlen und Fakten zu Hessen

STATISTIK HESSEN

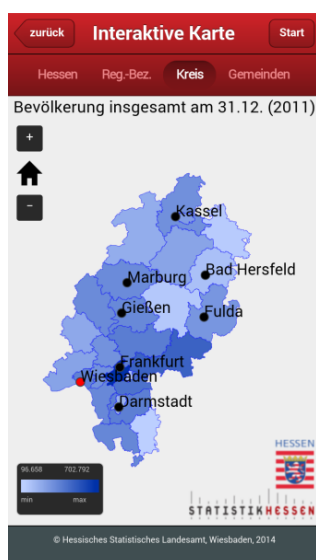
Statistiken rund um Hessen jederzeit und überall verfügbar

Wo ist die Bevölkerungsdichte in Hessen am höchsten, welche Region ist bei Hotelgästen am beliebtesten oder wie verteilen sich die Stimmen der hessischen Wähler in den einzelnen Wahlbezirken? Suchen Sie solche Zahlen

und Statistiken für hessische Gemeinden aus dem gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereich? Dann ist die App Hessen-Statistiken des Hessischen Statistischen Landesamtes genau der richtige Wegbegleiter für Sie. Aktuelle Informationen immer mobil zur Hand, für Hessen und für Ihre Region!

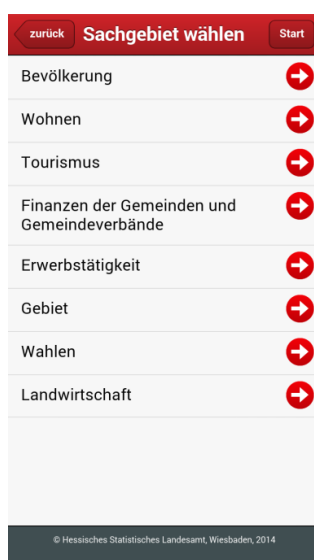


W-150-17



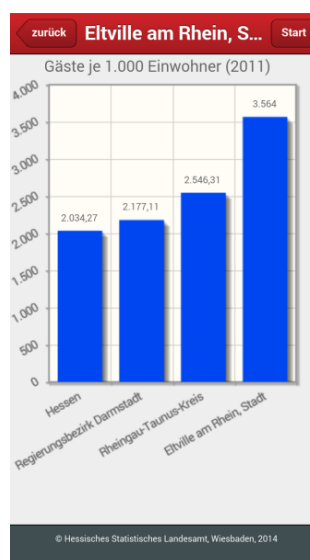
■ Interaktive Karte

Die interaktive Hessenkarte erlaubt eine direkte Auswahl von Gemeinden, Landkreisen, Regierungsbezirken oder dem Bundesland Hessen über Touchscreen.



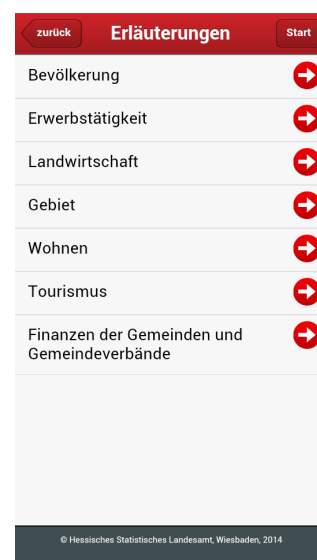
■ Sachgebiete

Die Sachgebiete und die tiefer gehenden Unterkategorien gliedern das Informationsangebot.



■ Diagramme

Visuelle Darstellungen machen die Daten noch übersichtlicher und bieten einen informativen Vergleich mit einem Klick.



■ Erläuterungen

Informationen zu den verwendeten Begrifflichkeiten sind abrufbar.

Diese App wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Hessischen Statistischen Landesamt und der Hochschule RheinMain von Studierenden entwickelt.

Laden Sie sich die App gleich herunter:
<https://statistik.hessen.de/...>

